

## PRIVATBANK

### Bekenntnis zum Standort Köln

Das eine ist ein Bankhaus, das einen klangvollen Namen trägt und auf private Vermögensverwaltung spezialisiert ist. Das andere ein Unternehmen, das den Austausch zwischen Schule und Kultur fördert. Beide verbindet in Köln, dass die Niederlassung der Fürst Fugger Privatbank seit kurzem die gemeinnützige KultCrossing GmbH unterstützt. Deshalb hielt Christa Schulte, die zusammen mit Christian DuMont Schütte die Geschäftsführung der GmbH führt, einen der Vorträge beim Neujahrsfrühstück, zu dem das Geldinstitut ins Landhaus Kuckuck eingeladen hatte.

Vor Kunden der Bank und Gästen, die Kooperationspartner von KultCrossing sind, sprach Christa Schulte über die Projekte des 2006 gegründeten Unternehmens. Vom verbilligten Abonnement für Kulturveranstaltungen über den Bau von Karnevalswagen und einen Radio-Workshop bis zum Kurzfilmfest für Schüler: Auf vielfältige Weise bietet die GmbH Jugendlichen einen Zugang zur Kultur, verbessert ihre Allgemeinbildung, fördert die Entwicklung der Persönlichkeit und eröffnet Einblicke in die Berufswelt.

Hans-Jörg Schreiweis, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Privatbank, redete über die Wirtschafts- und Finanzkrise in Europa und über weitere Wirtschaftsthemen. Das Geldinstitut sei eine der „wenigen Privatbanken“, die 2012 „erleckliche Zuwächse erzielen konnten“, sagte Martin Fritz, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsleitung. Die Niederlassung in Köln habe die „Erwartungen übertroffen“, man schreibe „im dritten Jahr schwarze Zahlen“. (cs)